



Sa., 23.01.27 - Sa., 30.01.27 | 8 Tage ab € 2.799,-

ComfortPlus

Island: der Süden ComfortPlus

Wintermärchen

Highlights

- › Winterwunderland an Islands schönsten Wasserfällen
- › eisige Erlebnisse an der Gletscherlagune Jökulsarlon
 - › der Golden Circle mit dem Geysir Strokkur
 - › im Outdoor-Thermalbad Secret Lagoon entspannen
- › Geheimtipp Reykjanes: dampfende Geothermalgebiete
 - › gute Chancen auf Polarlichter

Du sehnst dich nach einem Winterwunderland und willst spektakuläre Naturphänomene aus nächster Nähe erleben? Dann kehre dem trüben deutschen Winter für eine Woche den Rücken und gönne dir eine unvergessliche Auszeit im eisigen Island! Diese Winterreise führt uns entlang der spektakulären Südküste mit ihren gigantischen Gletschern, atemberaubenden Wasserfällen und schwarzen Lavastränden bis hin zur weltberühmten Gletscherlagune Jökulsarlon. Auf dem Golden Circle erwarten uns der zuverlässige Geysir Strokkur und die Geburtswiege der Nation im Thingvellir-Nationalpark. Ein entspannender Besuch in den heißen Quellen der Secret Lagoon gehört natürlich auch zum Programm: Kein Wunder haben die Isländer trotz Dunkelheit und Kälte so ein ruhiges Gemüt! Das charmante Reykjavik und die geheimnisvolle Reykjanes-Halbinsel mit ihren dampfenden Geothermalgebieten runden unsere (Tageslicht-)Eindrücke ab. Wenn nämlich die Nacht einbricht und wir es uns in unseren behaglichen Unterkünften gemütlich machen, schweifen unsere Blicke immer wieder aus dem Fenster: Mit etwas Glück tanzen die grünlich schimmernden Polarlichter am Nachthimmel und sorgen für ein überirdisches Spektakel!

Tag 1 - Sa., 23.01.27

Flug nach Keflavik – Reykjavik

Dein Winterabenteuer beginnt!

Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du innerhalb Deutschlands umweltfreundlich und kostenfrei deinen Abflughafen. Von dort fliegst du auf die größte Vulkaninsel der Welt – Island! Am Flughafen Keflavik erwartet dich bereits dein Reiseleiter und gemeinsam fahren wir eine Stunde zu unserer Unterkunft in der nördlichsten Hauptstadt der Welt. Je nach Ankunftszeit hast du noch die Möglichkeit, bei einem abendlichen Stadtbummel einen ersten Eindruck vom winterlich beleuchteten Reykjavik zu bekommen.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Island* in Reykjavik | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - So., 24.01.27

Reykjavik – Seljalandsfoss – Skogafoss – Vik – Kirkjubaejarklaustur

Imposante Wasserfälle und schwarze Lavastrände

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von Reykjavik, um Island von seiner wilden Seite kennenzulernen. Mit dem Bus fahren wir entlang der wunderschönen Südküste, vorbei an endlos erscheinenden Lavafeldern und kleinen Bauerhöfen, neben denen zahlreiche Wasserfälle von steilen Klippen in die Tiefe stürzen. Zwei der Wasserfälle wollen wir uns näher anschauen: Unseren ersten Stopp legen wir beim imposanten Seljalandsfoss ein – wenn es die Wetterbedingungen zulassen, können wir sogar hinter den Wasserfall spazieren. Nicht weniger beeindruckend ist der nahegelegene Skogafoss, in dem ein sagenhafter Wikingerschatz verborgen liegt

soll. Islands Küste ist dank des Golfstroms mit einem relativ milden Winterklima gesegnet, weshalb die Wasserfälle nur selten zufrieren und wir sie in ihrer vollen Pracht betrachten dürfen. Nach einer kurzen Fahrt finden wir uns am schwarzen Sandstrand von Reynisfjara wieder: Als wäre die Kulisse noch nicht beeindruckend genug, türmen sich neben uns plötzlich riesige Basaltsäulen auf, die den Eingang zur Halsanefshellir-Höhle bilden. Eine kurze Fahrt bringt uns schließlich nach Vik, wo wir uns bei einer Tasse Kaffee aufwärmen können und von der örtlichen Kirche einen tollen Ausblick auf das Küstenörtchen genießen. Nach Sonnenuntergang gelangen wir schließlich zu unserer gemütlichen Unterkunft in der Nähe von Kirkjubaejarklaustur. Heute übernachten wir nicht in der Stadt und sollten immer mal wieder aus dem Fenster linsen – an einem Ort ohne Lichtverschmutzung ist die Chance auf Polarlichter am höchsten!

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Laki* oder Hrifunes*** bei Kirkjubaejarklaustur | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mo., 25.01.27

Kirkjubaejarklaustur – Vatnajökull-Nationalpark – Jökulsarlon – Kirkjubaejarklaustur

Eis in seinen schönsten Formen

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen von Wasser und Eis! Wir packen uns warm ein und fahren Richtung Osten. Erster Halt ist Skaftafell im Vatnajökull-Nationalpark, in den wir bei einer Wanderung (2 Std., leicht) zum wunderschönen Wasserfall Svartifoss tiefer eintauchen. Der kleine Bach stürzt vor an Orgelpfeifen erinnernde Basaltsäulen in die Tiefe und bietet ein grandioses Fotomotiv. Von hier aus ist es nicht mehr weit zur weltberühmten Gletscherlagune!

Auf unserer Weiterfahrt erhaschen wir immer wieder einen Blick auf die gigantischen Gletscherzungen und erreichen schließlich die Lagune Jökulsárlón, in die der Vatnajökull-Gletscher kalbt. Hier macht „Iceland“ seinem Namen alle Ehre: schwimmende Eisberge in allen Größen bieten ein unglaubliches Gesamtbild. Vielleicht tauchen sogar Seehunde neben den Eisbrocken auf! Dann betrachten wir die eisige Gegend nochmal aus einer anderen Perspektive und spazieren weiter zum angrenzenden Diamantstrand. Auf einmal finden wir uns neben glitzernden Eiskristallen wieder, die im krassen Kontrast zum schwarzen Sand stehen. Wir wundern uns, wie vielseitig Eis eigentlich sein kann und fahren mit der untergehenden Sonne zurück in unsere gemütliche Unterkunft.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Laki* oder Hrifunes*** bei Kirkjubæjarklaustur | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Di., 26.01.27

Kirkjubæjarklaustur – Fjadrargljúfur – Dyrhólaey – Kerid – Selfoss

Grüner Canyon und blauer Krater

Von unserem Hotel ist es nicht weit zur idyllischen Fjadrargljúfur-Schlucht, an der ein gut ausgebauter Pfad vorbeiführt. Hier hat sich das Gletscherwasser über Jahrtausende eindrucksvoll seinen Weg gebahnt und einen schmalen Canyon hinterlassen, der von grünen Hängen gesäumt und von tiefblauem Wasser gespeist wird. Anschließend fahren wir auf der Küstenstraße zurück und wandern (1 Std., leicht) entlang der Steilküste zu den bizarren Felsformationen der Halbinsel Dyrhólaey. Wir blicken auf Islands südlichsten Punkt und beobachten, wie der aufgewühlte Atlantik durch die Felsen strömt. Noch mehr Blautöne erwarten uns am 55 Meter tiefen Kratersee Kerid: Die rotgrünen Hänge bilden einen spektakulären Kontrast zum türkisfarbenen Wasser – oder zum bläulich schimmernden Eis, denn der kleine See friert im tiefen Winter auch gerne mal zu! Vom Kraterand überblicken wir auch ein schneebedecktes Waldgebiet – eine Seltenheit in Island. Am Nachmittag erreichen wir unsere urige Unterkunft inmitten schönster Natur. Wer mag, kann im hauseigenen Hot Tub entspannt den Tag ausklingen lassen und dabei nach der Aurora Borealis Ausschau halten.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Bru Country Estate* bei Selfoss | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mi., 27.01.27

Selfoss – Haukadalur – Gullfoss – Fludir – Selfoss

Ein heißer Tag im kalten Winter

Nach dem Frühstück erkunden wir die berühmte Panoramastraße Golden Circle! Erster Stopp ist das schon von Weitem erkennbare Heißwassertal Haukadalur – hier blubbern, dampfen und zischen zahlreiche Schlamlöcher und heiße Quellen. Es mag ein noch so kalter Wintertag sein, doch sie frieren mit Sicherheit nicht zu: Achtung, heiß! Während der Litli Geysir nur vor sich hin brodelte, werden wir auf einmal von einer bis zu 35 Meter hohen Fontäne überrascht. Der Strokkur ist mal wieder ausgebrochen! Deine Kamera war noch in der Tasche? Keine Sorge – dann warten wir einfach ein paar Minuten und werden abermals Zeuge dieses beeindruckenden Naturschauspiels. Nur wenige Kilometer weiter erwartet uns dann der Wasserfall Gullfoss: Hier brauchen wir keine Sekunde zu warten, denn die donnernden Wassermassen rauschen kontinuierlich über zwei Stufen in die Tiefe. Du wirst sicherlich den Gedenkstein von Sigríður Tómasdóttir an der Oberkante des Gullfoss entdecken. Hinter ihrer Geschichte verbirgt sich die erste Umweltschützerin Islands, die vor über 100 Jahren verhindern konnte, dass ein Wasserkraftwerk am Wasserfall gebaut wurde. Nach so viel Action haben wir uns ein bisschen Entspannung verdient und besuchen gemeinsam Islands ältesten Naturpool, die Secret Lagoon bei Fludir. Das auch bei den Einheimischen beliebte Thermalbad vereint modernen Komfort und urigen Charme und ist vor allem im Winter ein echtes Highlight. Was gibt es Schöneres als bei eisiger Kälte im 40 Grad warmen Wasser zu entspannen und dabei mit etwas Glück die Nordlichter tanzen zu sehen?

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Bru Country Estate* bei Selfoss | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Do., 28.01.27

Selfoss – Thingvellir Nationalpark – Reykjavík

Islands Geschichte und Geologie hautnah

Heute wird es historisch: Die Allmännerschlucht im Thingvellir-Nationalpark gilt als Geburtswiege der stolzen Inselnation und war einst Versammlungsort der Goden und Parlamentsstätte Islands. Hier wurden schon vor über 1.000 Jahren Gesetze erlassen und Recht gesprochen. Aber auch geologisch hat der Thingvellir-Nationalpark einiges zu bieten: Bisher waren wir hauptsächlich auf

europäischem Boden unterwegs und spazieren nun entlang der Grabenbruchzone zwischen der eurasischen und amerikanischen Erdplatte, die jährlich um gut zwei Zentimeter auseinanderdriften. Zur Mittagszeit erreichen wir nach einer knappen Fahrstunde schließlich wieder Reykjavik und haben noch ein bisschen Zeit, bei Tageslicht durch das fußläufige Stadtzentrum mit seinen bunten Häuschen und der imposanten Hallgrímskirche zu bummeln. Wer möchte erklimmt die knapp 75 Meter bis zur Aussichtsplattform auf der Spitze des Turms und genießt einen einzigartigen Panoramablick auf die Stadt. Am Hafen erwartet uns die futuristische Konzerthalle Harpa und einer der typischen gelben Leuchttürme mit Blick auf die „Rauchbucht“. Für den Abend schlägt unser Reiseleiter ein schönes Restaurant für ein gemeinsames Abschiedessen in der Innenstadt vor. Wer Lust hat, kann im Anschluss das ausgehfreudige Reykjavik mit seiner quirligen Kneipenkultur erleben!

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Island* in Reykjavik | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Fr., 29.01.27

Reykjavik – Reykjanes-Halbinsel – Keflavik

Geheimnisvolle Vulkanlandschaft

Wir verlassen Reykjavik und fahren Richtung Flughafen – keine Angst, heute geht es noch nicht zurück nach Hause. Wir haben einen spannenden Tag auf der Reykjanes-Halbinsel vor uns! Sie hat nämlich viel mehr als den Flughafen und die Blue Lagoon zu bieten und wird von den meisten Touristen zu Unrecht links liegen gelassen. Zunächst halten wir an einem Aussichtspunkt beim Kleifarvatn-See und genießen das spektakuläre Panorama, ehe uns ein paar Fahrminuten weiter das Solfatarengbiet Seltun erwartet: Es qualmt und dampft aus allen Löchern, Schlammstöcke brodeln vor sich hin und nach einem kleinen Anstieg eröffnet sich ein toller Ausblick auf das Geothermalgebiet. Ein letztes Gruppenfoto schießen wir auf der Brücke zwischen den Kontinenten, welche die beiden Erdplatten symbolisch miteinander verbindet. Im äußersten Südwesten der Halbinsel erwartet uns ein weiteres Hochtemperaturgebiet: Gunnhver ist berühmt für die gigantischen weißen Dampfsäulen und lädt zu einem kleinen Spaziergang ein. Hier erleben wir außerdem die nachhaltige Stromerzeugung in Island hautnah – im nahegelegenen Geothermalkraftwerk Sudurnes wird die Erdwärme des Vulkangebiets in Energie umgewandelt. Vom Leuchtturm Reykjanesviti,

den wir nach einem zehnmütigen Fußmarsch erreichen, bietet sich ein grandioser Blick auf das dampfende Gebiet und den Atlantik. Während die Sonne langsam untergeht, hast du die Qual der Wahl: Entweder du verbringst die kommenden Stunden mit den Isländern im Outdoor-Schwimmbad inklusive Hot Pot und Sauna oder du gönnst dir bei einem Besuch der weltberühmten Blauen Lagune ein bisschen Luxus. Und wer weiß, vielleicht tanzen dabei ein letztes Mal die Polarlichter am Himmel...

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Vogar(*) bei Keflavik | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Sa., 30.01.27

Rückflug und Ankunft

Abschied von „Iceland“

Je nach Rückflugzeit klingeln unsere Wecker bereits sehr früh am Morgen. Ein kurzer Transfer bringt uns zum Flughafen Keflavik, von unserer Unterkunft ist es aber zum Glück nur ein Katzensprung. Mit unvergesslichen Erinnerungen steigen wir in unser Flugzeug und verabschieden uns von „Iceland“ – auf Wiedersehen, eisiges Island! Nach der Landung in Deutschland erreichst du umweltfreundlich und kostenfrei innerhalb Deutschlands mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: (F), gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Sa., 23.01.27 Flug nach Keflavik – Reykjavik:** Hinflug nach Keflavik, Transfer nach Reykjavik
- Tag 2 So., 24.01.27 Reykjavik – Seljalandsfoss – Skogafoss – Vik – Kirkjubaejarklaustur:** Wasserfälle Seljalandsfoss und Skogafoss, schwarzer Lavastrand Reynisfjara, Fotostopp in Vik
- Tag 3 Mo., 25.01.27 Kirkjubaejarklaustur – Vatnajökull-Nationalpark – Jökulsarlon – Kirkjubaejarklaustur:** Wanderung in Skaftafell zum Svartifoss-Wasserfall, Gletscherlagune Jökulsarlon, Spaziergang am Diamantstrand
- Tag 4 Di., 26.01.27 Kirkjubaejarklaustur – Fjadrargljufur – Dyrholaey – Kerid – Selfoss:** Besuch der Fjadrargljufur-Schlucht, Wanderung zur Halbinsel Dyrholaey, Spaziergang um den Kerid-Kratersee
- Tag 5 Mi., 27.01.27 Selfoss – Haukadalur – Gullfoss – Fludir – Selfoss:** Heißwassertal Haukadalur mit dem Geysir Strokkur, Wasserfall Gullfoss, Thermalpool Secret Lagoon bei Fludir
- Tag 6 Do., 28.01.27 Selfoss – Thingvellir-Nationalpark – Reykjavik:** Allmännerschluft im Thingvellir-Nationalpark, Stadtbummel durch Reykjavik
- Tag 7 Fr., 29.01.27 Reykjavik – Reykjanes-Halbinsel – Keflavik:** Reykjanes-Halbinsel: Solfatarengebiet Seltun, Brücke zwischen den Kontinenten, Geothermalgebiet Gunnahver und Leuchtturm Reykjanesviti, Nachmittag frei
- Tag 8 Sa., 30.01.27 Rückflug und Ankunft:** Rückflug nach Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Bei unserer ComfortPlus-Winterreise nach Island liegt der Komfort darin, dass wir nicht in einfachen Gästehäusern und Hostels übernachten, sondern in soliden Hotels mit privatem Badezimmer. Normale Kondition und Gesundheit sind für alle Wanderungen ausreichend. Unsere Wege führen oft durch unwegsames, unebenes Gelände mit teils Anstiegen bis zu 200 Höhenmeter, ggf. auch bei schlechtem Wetter und Schnee.

Das Wetter auf Island – insbesondere im Winter – ist unberechenbar: Um deine Sicherheit zu gewährleisten und dir gleichzeitig ein unvergessliches Reiseerlebnis zu ermöglichen, kann es kurzfristig zu Programmänderungen kommen. Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Straßensperrungen, Streiks, kurzfristige Schließungen, Naturereignisse), variabel sein muss. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren. Bei schlechtem Wetter können Wanderungen und Programmpunkte ersatzlos entfallen. Eine gewisse Flexibilität ist zur Teilnahme an dieser Reise absolut notwendig!

In seltenen Ausnahmefällen kann es in den Wintermonaten aufgrund unvorhersehbarer Wetterbedingungen dazu kommen, dass der Flugverkehr von und nach Island vorübergehend eingestellt wird. In einem solchen Fall nimmt die ausführende Fluggesellschaft automatisch eine Umbuchung auf die nächstmöglichen Flugverbindungen vor. Auch wenn solche Situationen nur selten eintreten, halten wir es für wichtig, dich bereits vor der Buchung darüber zu informieren. Sollte der Hinflug aufgrund höherer Gewalt ausfallen oder sich erheblich verzögern, kann es dazu kommen, dass einzelne Reiseleistungen oder Programmpunkte verpasst werden. Selbstverständlich setzen wir auch in

Ausnahmesituationen alles daran, alle Programmpunkte im Rahmen der Rundreise bestmöglich umzusetzen. Mit deiner Buchung bestätigst du, dass du diese besonderen Umstände zur Kenntnis genommen hast.

Verpflegung

Auf der Reise ist tägliches Frühstück inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet. Je nach Flugzeit kann das Frühstück am Rückflugtag ersatzlos entfallen.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften handelt es sich um gepflegte, landestypische ****(*)-***** Hotels mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Im Hotel Island in Reykjavik steht ein kostenpflichtiger Spa-Bereich zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

8* bis 12

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende
Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	650,00 EUR
--------------	------------

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen:
<https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Icelandair oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Keflavik und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit geländegängigem Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 7 Übernachtungen im ****(*)-***** Hotel jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 7 x F (F=Frühstück)

- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

dem Flybus, Grayline oder anderen Anbietern fahren (ca. 23,- bis 35,- EUR pro Person). Auf der Rückreise kannst du vom Hotel Vogar zum Flughafen Keflavik mit dem Taxi fahren (ca. 50,- bis 60,- EUR pro Taxi). Weitere Informationen hierzu erhältst du in deinen finalen Reiseunterlagen.

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1218 kg CO₂ / 37 €

Abflugorte

Berlin*	99,00 EUR
Düsseldorf*	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	150,00 EUR
München*	99,00 EUR
Zürich*	199,00 EUR

*Icelandair

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Icelandair

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Icelandair

Frankfurt – Keflavik 13:05-15:55

Keflavik – Frankfurt 07:25-12:05

Lufthansa

Frankfurt – Keflavik 21:45-00:40 +1 (Ankunft am

Folgetag)

Keflavik – Frankfurt 00:25-05:55

Bei den weiteren angebotenen Abflughäfen handelt es sich entweder um Direktflüge oder Umsteigeverbindungen via Kopenhagen. Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Bei abweichenden Ankunfts- und Abflugzeiten im Vergleich zum Gruppenflug ab/bis Frankfurt erfolgt der Flughafentransfer in Eigenregie. Auf der Hinreise kannst du vom Flughafen Keflavik zum Hotel in Reykjavik mit

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Europa